Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 48

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerb Raststätte N 13 in San Vittore

Die Regierung des Kantons Graubünden veranstaltete im März 1978 einen Projektwettbewerb für eine doppelseitige Autobahntankstelle mit Restaurant in San Vittore. Teilnahmeberechtigt waren alle im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar niedergelassenen Architekten. Fachpreisrichter waren Christian Meisser, Davos, Niki Pazzoli, Lugano, Claude Paillard, Zürich, und Eric Bandi, Kantonsbaumeister, Chur. Die Gesamtpreissumme betrug 36 000 Fr. Es wurden 17 Entwürfe eingereicht. Das ausführliche Ergebnis wurde in Heft 45 auf Seite 863 veröffentlicht.

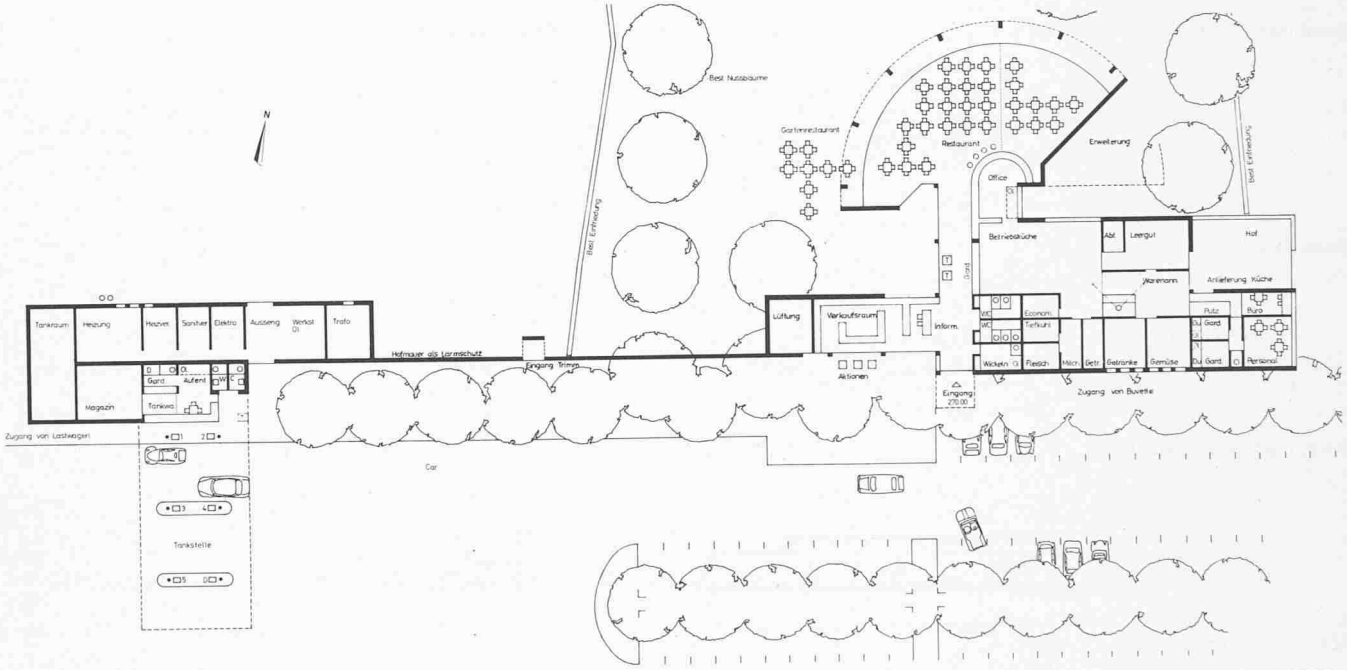
1. Preis (9000 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung: **Obrist** und Partner, **Heiri Bauder, Werner Egli, Robert Obrist, Hans Rohr,** St. Moritz und Baden.

Aus dem Bericht des Preisgerichtes

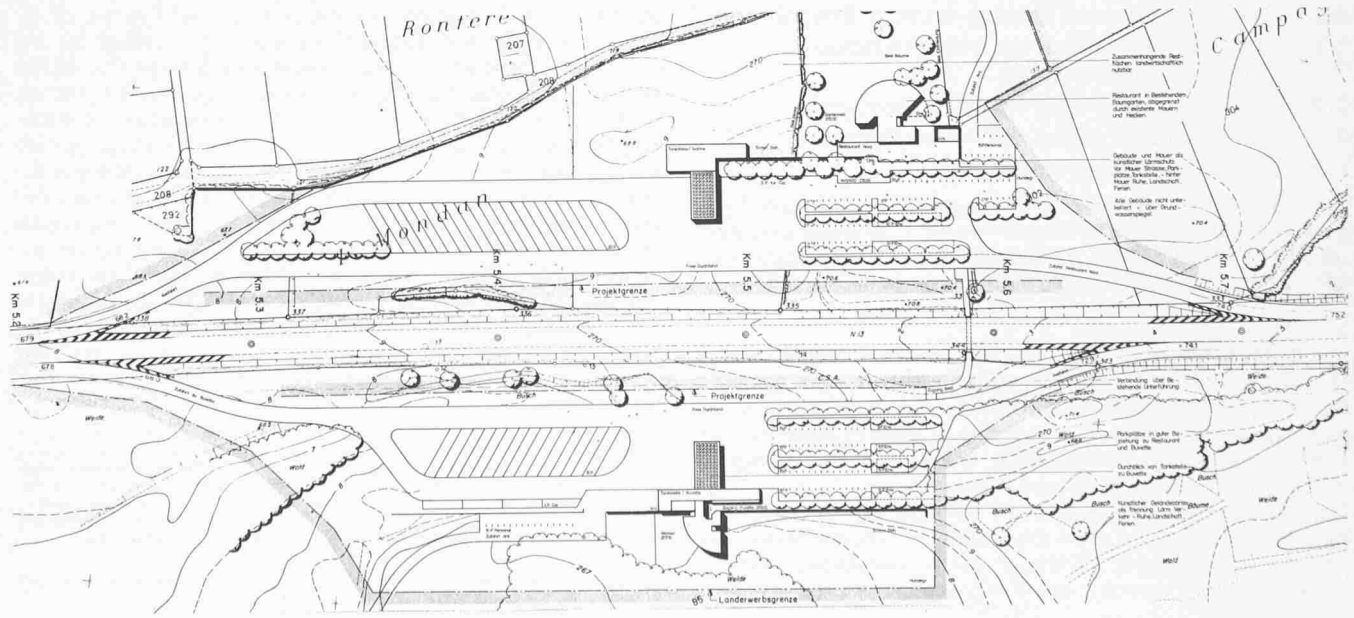
Das Projekt sticht hervor durch die gute und auf die Landschaft bezogene Orientierung von Restaurant und Buvette, die sich besonders durch ihre Anordnung von der Lärmzone absondern. Gute Berücksichtigung der wertvollen Landschaft auch hinsichtlich des Geländeverlaufes. Zum Teil wird das Waldgebiet in der Südwestecke der Südanlage geopfert. In betrieblicher Hinsicht ist die Beziehung zwischen Tankstellen und Restaurant, bzw. Buvette und zur Anlieferung, vorteilhaft. Hervorzuheben ist die sinnfällige Raumfolge, sowie die schöne Gestaltung der Gasträume mit den angrenzenden und zusammenhängenden Freiflächen.

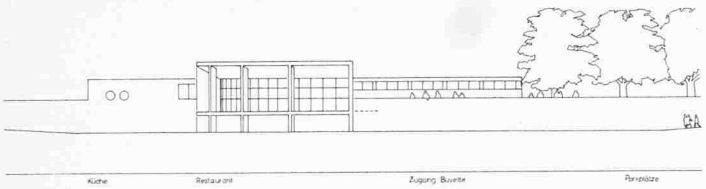
Grundriss Erdgeschoss Restaurant 1:700

Grundriss Erdgeschoss Buvette 1:700

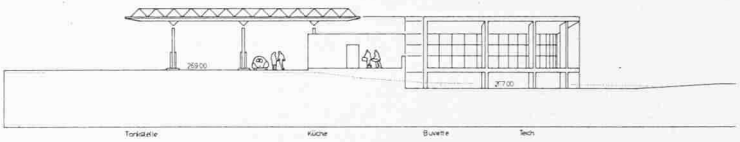


Lageplan 1:3000

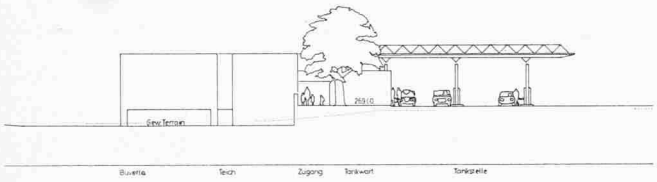




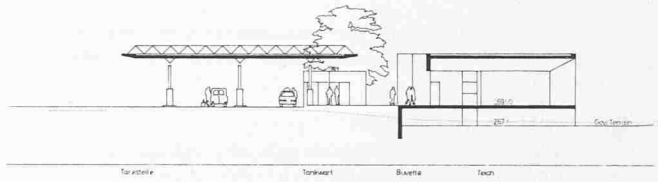
Buvette Südansicht 1:700



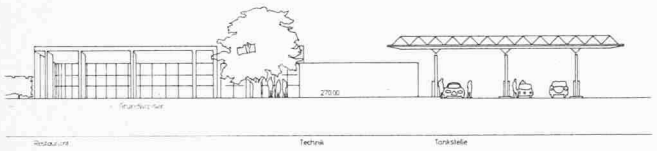
Buvette Westansicht 1:700



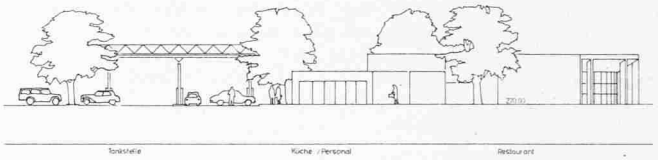
Buvette Ostansicht 1:700



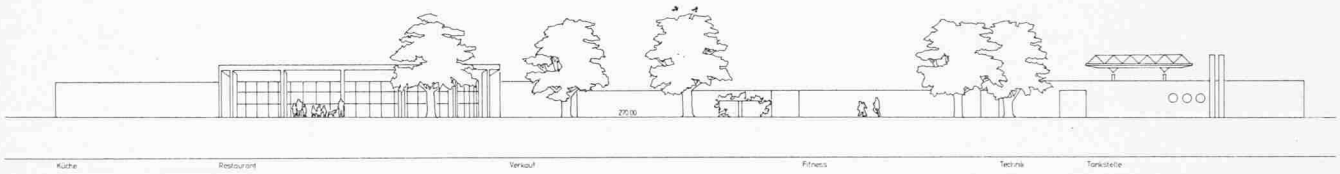
Schnitt Buvette 1:700



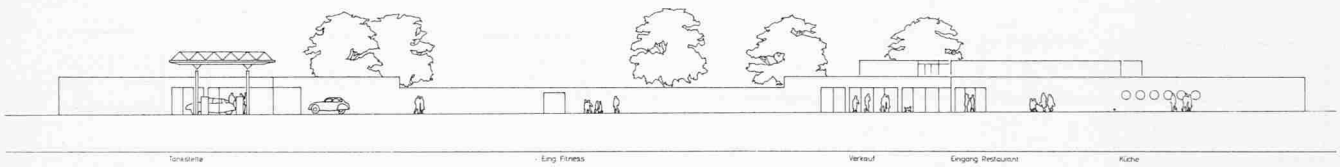
Restaurant Westansicht 1:700



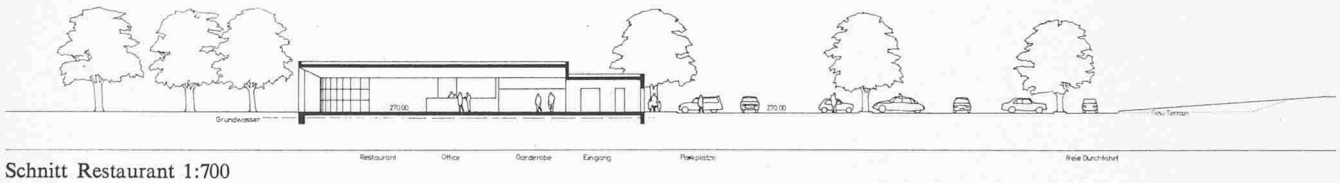
Restaurant Ostansicht 1:700



Restaurant Nordansicht 1:700



Restaurant Südansicht 1:700



Schnitt Restaurant 1:700

Pfarreizentrum in Affoltern a. A. In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden neun Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) W. Egli, Zürich
2. Preis (5500 Fr.) Tanner und Lötscher, Winterthur
3. Preis (3500 Fr.) Näf, Studer und Studer, Zürich
4. Preis (3000 Fr.) V. Langenegger, Zürich

Jeder Teilnehmer erhielt eine zusätzliche feste Entschädigung von 1000 Fr. Fachpreisrichter waren A. Baumgartner, Rorschach, B. Huber, Zürich, H. Käppeli, Luzern; Ersatzfachpreisrichter: Leo Hafner, Zug. Die Ausstellung ist geschlossen.

Projektwettbewerb für eine montierbare Notbehausung. Die Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe des Eidg. Politischen Departements, Sektion Katastrophenhilfe im Ausland, schreibt in Zusammenarbeit mit der Direktion der Eidg. Bauten, einen *Wettbewerb* zur Erlangung von Projekten für eine einfache, transportier- und montierbare Notbehausung aus. Geplant ist die Fabrikation von Notbehausungen für höchstens 1000 Obdachlose. *Teilnahmeberechtigt* sind Schweizer Firmen, Entwerfer und Konstrukteure. Ausländische Firmen, Entwerfer und Konstrukteure, welche seit dem 1. Januar 1976 in der Schweiz ständig wohnen oder Geschäftssitz haben, sind ebenfalls zugelassen. Der Nachweis ist zu erbringen. Für die Auszeichnung der besten Vorschläge für ein Gesamtkonzept steht dem Preisgericht eine Summe von 50 000 Fr. zur Verfügung. Die Wettbewerbsunterlagen können bis am *5. Dezember 1978* beim Sekretariat des Delegierten für Katastrophenhilfe im Ausland, Eigerstrasse 71, 3003 Bern, bestellt werden. Der kostenlose Versand der Wettbewerbsunterlagen erfolgt bis spätestens 15. Dezember 1978. Fragen, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb stehen, können schriftlich bis zum 31. Januar 1979 an das vorerwähnte Sekretariat gerichtet werden. Die Entwürfe mit allfälligen Modellunterlagen und Mustern sind bis spätestens am 8. Mai 1979 an die Direktion der Eidg. Bauten, Abteilung Hochbau, Effingerstrasse 20, 3003 Bern, einzureichen. (Termin für die Bestellung der Unterlagen vom 1. auf den 5. Dezember verschoben.)

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet